

Widerrufsbelehrung

Stand/Gültigkeit: 1. August 2014

Der Kunde hat das Recht, einen mit PPK Alpenlift Mobilität GmbH online oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag über Waren oder über Dienstleistungen binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein von Ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Bei einem Vertrag über Dienstleistungen beginnt die Widerrufsfrist mit dem Tag des Vertragsabschlusses

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde PPK Alpenlift Mobilität GmbH mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde den Vertrag widerrufen hat, werden die vom Kunden erhaltenen Zahlungen retourniert, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag an dem die Mitteilung über den Rücktritt von diesem Vertrag bei PPK Alpenlift Mobilität GmbH eingegangen ist und die Waren ordnungsgemäß retourniert wurden. Für den Fall, dass das Zahlungsmittel der ursprünglichen Transaktion für die Rückzahlung nicht zur Verfügung steht (z.B. Nachnahme), erfolgt die Rückzahlung per Banküberweisung auf ein vom Kunden anzugebenes Bankkonto oder mittels Verrechnungsscheck.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich zurückzusenden oder zu übergeben. Im Falle des Widerrufs ist der Kunde gesetzlich verpflichtet, alle Kosten für die Rücksendung der Waren zu tragen. Die Rücksendung hat in der Originalverpackung zu erfolgen, der Nachweis und die Gefahr für die Rücksendung liegen beim Kunden.

Kann der Kunde die empfangenen Produkte sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht, teilweise nicht, oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, so muss dieser einen entsprechenden Wertersatz leisten.

Ausschluss des Widerrufsrechts.

Der Konsument hat unter anderem kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatzverträgen oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über:

- a.** Dienstleistungen, auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Konsumenten sowie einer Bestätigung des Konsumenten über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,
- b.** Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder entsprechend adaptiert wurden,
- c.** Waren, die nach ihrer Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
- d.** Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- g.** bei Verträgen über Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Kunde ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat.

Das Widerrufsrecht gilt ausnahmslos nur für private Endverbraucher